



TV = Er & Sie total verrückt

„Ein total verrücktes Paar“ in Rum

Dass Heimlichkeiten selten unaufgedeckt bleiben und schon gar nicht, wenn es sich um Proben für eine Fernsehshow handelt, muss auch das Ehepaar Kaiser erfahren. Nun, Nachbarn, gutmeinende Kinder, ein Psychiater und das Elternpaar Albert & Melanie haben einige Informationslücken, zu allem Überfluss betätigt sich ein Gaunerpärchen mit ORF-Ausrüstung als Trickdieb. Den Schwank mit o.a. Titel oder besser gesagt, diese turbulente Verwechslungskomödie von Hans Gnant, hat Spielleiterin Doris Plörer mit teils bewährten, teils weniger erfahrenen Mitgliedern des hier 11-köpfigen Laienensembles im nun schon bestens bewährten Veranstaltungssaal FoRum als Herbstproduktion umgesetzt. Edeltraud Firlinger gibt sich natürlich und temperamentvoll als Melanie und Mama der beiden Töchter, wobei die hübsche Brigitte Grubhofer eine selbstverständlich agierende Kitty

abgibt und Bettina Ellmerer ziemlich authentisch pubertär-motzige Kommentare von Stapel lässt. Josef Maier als Gatte und Papa, naiv und jähzornig, gelingt es, ein leichtes sprachliches Handicap durch Gestik und Mimik komödiantisch zu steigern – mutig, saftig, steirisch. Martin Moritz, eloquenter Falott und Kumpane der naiven Diebin Fini (Inge Ditter), Ingrid Trinkl als geschwätzige Nachbarin und Christian Wanka als Kriminalbeamter, beide erstaunlich sicher in ihrem Rollendebüt, Bernhard Rieder cool und gefasst als Dr. Schock. Bernhard Höbling und Maria Knapp liefern als Helfer der Nervenklinik ein Highlight mit dem Abtransport zweier „Patienten“. Vielleicht hätte das Stück da und dort noch ein wenig Straffung vertragen. Nun, für das Ehepaar Kaiser hat sich die Aufregung im ORF nicht ausgezahlt, für die Freunde unterhaltsamen Theaters allemal.



DER THEATERVEREIN Rum bringt amüsante Unterhaltung von Hans Gnant auf die Bühne im FoRum.

Foto: Theaterverein Rum